

INHALT

Einleitung

I. Begriff und Prinzip der Kompensation in der bisherigen Forschung	1
II. Problemstellung und Aufbau der Untersuchung	22
III. Zur Methodologie und Methodik	25

Erster Hauptteil

GRUNDFORMEN PSYCHOLOGISCHER KOMPENSATION

(Erscheinungsweise und Bedingungsstruktur)

1. Kapitel: Funktionale Kompensation	39
I. Erscheinungsweisen funktionaler Kompensation	42
1. Kompensatorische Leistungen im Bereich der sensorischen Funktionen	42
2. Kompensatorische Leistungen im Bereich der geistigen Funktionen	54
II. Wesensart der funktionalen Kompensation	62
1. Ausgangssituation	63
2. Wesensmerkmale des Ausgleichsgeschehens	70
III. Zur Bedingungsstruktur des Ausgleichsgeschehens	83
1. Äquivalenz der Funktionen oder Funktionskomplexe	83
2. Die Redundanz der Reize	92
3. Die Plastizität der funktionspsychologischen Aktivität	94
2. Kapitel: Kompensatorische Bedürfnisbefriedigung	98
I. Ausgangssituation	98
II. Wesensart der Ausgleichssituation	110
III. Die Klassifikation der Erscheinungsformen	130
IV. Zur Bedingungsstruktur des Ausgleichsgeschehens	142
1. Funktionale Äquivalenz der Bedürfnisziele	142
2. Plastizität des Antriebslebens	147
3. Kapitel: Kompensatorisches Überlegenheitsstreben	153
I. Ausgangssituation	154
II. Wesensart der Ausgleichssituation	164
III. Die Klassifikation der Erscheinungsformen	175
A) Expansive Erscheinungsformen	177
B) Restriktive Erscheinungsformen	179

4. Kapitel: Kompensatorische Selbst-Ergänzung	181
I. Gegenstand und Wirkungsbereiche kompensatorischer Selbst-Ergänzung.	181
II. Ausgangssituation	195
III. Erscheinungs- und Verlaufsformen des Ausgleichsgeschehens.	203
IV. Wesensart des Ausgleichsgeschehens.	214

Zweiter Hauptteil

PERSPEKTIVEN THEORETISCHER VERARBEITUNG PSYCHOLOGISCHER KOMPENSATION 227

5. Kapitel: Die Beziehungen zwischen den Grundformen und die allgemeine Eigenart psychologischer Kompensation	230
I. Koordination und Kooperation der Grundformen	230
II. Grundzüge der Ausgangssituationen	234
III. Grundzüge der Ausgleichssituationen.	238
a) Prozeßverlauf.	240
b) Allgemeiner Geschehensstil	245
c) Personale Funktionen	249
6. Kapitel: Kybernetische Betrachtungsweise	253
I. Die regeltheoretische Fassung des kompensatorischen Überlegenheitsstrebens	255
II. Die Interpretation der zweiten und der vierten Grundform	266
III. Regeltheoretische Auffassung der funktionalen Kompensation	271
IV. Zusammenfassung und Schlußdiskussion	280
7. Kapitel: Feldtheoretische Betrachtungsweise	289
I. Feldtheoretische Interpretation der kompensatorischen Bedürfnisbefriedigung	290
II. Feldtheoretische Darstellung des kompensatorischen Überlegenheitsstrebens und der kompensatorischen Selbst-Ergänzung	296
III. Feldtheoretischer Aspekt der funktionalen Kompensation	302
IV. Zusammenfassung	307
8. Kapitel: Die ganzheitspsychologisch-anthropologische Perspektive	312
I. Die funktionale Kompensation in ganzheitspsychologisch-anthropologischer Sicht.	315
II. Zur Erfassung der zweiten und der vierten Grundform	326
III. Zusammenfassung und Schlußdiskussion	336

Literaturangaben	344
Namenregister	367
Sachregister	372